

**VIKTOR TÖPELMANN** studierte Musik am *King's College London* und Viola da gamba und Barockvioloncello an der *Royal Academy of Music London* und an der *Hochschule für Musik Köln*. Von 2011 bis 2015 war er Stipendiat der *King's College Graduate School* und wurde 2016 mit einer Arbeit über das kulturelle Umfeld der Familie Mozart in Salzburg promoviert.

Viktor Töpelmann ist gleichermaßen aktiv als Cellist und Gambist in verschiedenen Orchestern und Kammermusik-Ensembles sowie als Solist. Noch während seiner Studienzeit spielte er regelmäßig Cello im *L'Orfeo Barockorchester* (Linz) und bei *Concerto con anima* (Köln). Ferner gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der *Wallfisch Band*, eines 2008 unter der Leitung von Elizabeth Wallfisch gegründeten Orchesters. Zahlreiche CDs hat er mit diesen Ensembles aufgenommen und Konzerte bei bedeutenden Festivals gespielt (*Lucerne Festival, Tage Alter Musik Regensburg, Tage Alter Musik Herne, Lufthansa Baroque Festival, London, Haydn-Festtage, Eisenstadt, et al.*). Im Bereich der Kammermusik verbindet Viktor Töpelmann eine langjährige musikalische Freundschaft mit Gerhart Darmstadt. Gemeinsam konzertieren sie unter dem Namen *Duo Corona Musica*. In den letzten Jahren tritt Viktor Töpelmann regelmäßig auch als musikalischer Leiter in Erscheinung: dirigierend oder vom Cello aus leitet er Aufführungen barocker Oratorien und Kantaten oder reine Orchester- und Chorkonzerte. Seit Herbst 2015 ist er künstlerischer Leiter des *Vokal Ensemble München* und realisiert mit diesem auf Alte Musik spezialisiertem Kammerchor jährlich vier bis fünf anspruchsvoll konzipierte Konzert-Programme. Barockmusik des 17. Jahrhunderts aus England und aus dem deutschsprachigen Raum steht im Zentrum der Arbeit des von Viktor Töpelmann gegründeten *Ensemble Templum Musicum*.

Seine profunden Kenntnisse im Bereich der historischen Aufführungspraxis und der historischen Instrumentenkunde dienen Viktor Töpelmann als reiche Inspirationsquelle für ein lebendiges Musizieren. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen über die Familie Mozart, das Salzburger Kulturleben im 18. Jahrhundert und historische Streichinstrumente, sowie viele seiner akribisch konzipierten Konzertprogramme dokumentieren Viktor Töpelmanns regen Forscher-Geist. Sein hochspezialisiertes instrumentenkundliches Wissen führte in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern zu einer Sammlung verschiedener barocker Violoncelli und Violen da gamba.

Viktor Töpelmann unterrichtet mit leidenschaftlichem Engagement und großer Freude an verschiedenen Musikhochschulen, Universitäten und auf Sommerkursen. Von 2010 bis 2014 gab er an der *Royal Academy of Music London* Seminare in historischer Aufführungspraxis und unterrichtete dort Viola da gamba. Zwischen 2011 und 2016 war er Lehrbeauftragter am Musikwissenschaftlichen Institut der *Ludwig-Maximilians-Universität München* und vermittelte dort im institutseigenen Kammerorchester *Collegium Muwicum* den Studenten einen praktischen Zugang zur historischen Aufführungspraxis. Als Musiker und als Pädagoge liegt es Viktor Töpelmann am Herzen, Musik nicht allein als artifiziellen Selbstzweck sondern als eine lebendige menschliche Ausdrucksform erlebbar werden zu lassen.